

## Die Heilige Irmgard und der Überfall

An einem schönen Samstagmorgen holte Cajus mit seinem Hund Felix am Dom Brötchen. Als er fast in der Bäckerei angekommen war, hörte er Schreie aus dem Kölner Dom! Sofort rasten Cajus und Felix in den Dom und sahen dort die Putzfrau, Frau Sauber, die sich hinter der Orgel versteckte. Cajus fragte sie: "Was ist los?" Frau Sauber antwortete: "Dort hinten sind zwei fremde Männer! Sie standen plötzlich vor mir, hielten mich fest und fragten mich, wo sie die Heilige Irmgard finden können. Ich habe mich furchtbar erschreckt und geschrien. Daraufhin haben sie mich losgelassen und ich bin schnell in ein Versteck gelaufen." "Dann müssen wir sie suchen!", sagte Cajus leise zu der Frau. Auf einmal hörten sie Schritte. Ein hochgebauter Mann zog mit einem Seil einen Sarg hinter sich her, auf dem "Heilige Irmgard" stand! Cajus stürzte sich auf den einen Dieb, der zu Boden fiel! Wie aus dem Nichts kam der zweite Fremde, ein dicker großer Mann, aus der Dunkelheit, half seinem Freund hoch und rief: "Komm schon, beeil dich, wir müssen hier raus!" Als sie wegrennen wollten, sprintete Felix auf sie zu! Er konnte allerdings nur noch einen Zettel aus der Tasche des dicken Mannes ziehen auf dem stand: Wenn die Heilige Irmgard wieder haben wollt, müsst ihr 20.000 Euro zahlen. Bringt das Geld morgen um 15 Uhr in den Glockenturm der Kirche neben dem Spielplatz in der Nähe der Hans-Berge Straße. Nur so bekommt ihr die Heilige Irmgard wieder! Da wusste Cajus, dass die Diebe wiederkommen würden! Sie hatten ja in der Eile die Heilige Irmgard vergessen.

Zusammen mit Frau Sauber ging Cajus zur Polizei und sie schmiedeten einen Plan, wie sie die Diebe fassen können.

In der nächsten Nacht legten sich Cajus, Felix und die Polizei auf die Lauer. Nach drei Stunden um ca. 24.00 Uhr kam ein alter VW Bus auf den Parkplatz vor dem Dom. Die beiden Männer, die Cajus und Felix fast gestellt hatten, stiegen aus. Sie brachen das Schloss der großen Kirchentüre auf und gingen leise in den Dom. Gerade als sie den Sarg hochnehmen wollten, fing dieser an sich zu bewegen und sie hörten eine Stimme aus dem Sarg: "Wer stört mich in meiner Totenruhe? Langsam öffnete sich der Sargdeckel. Zur gleichen Zeit erklang die Orgel. Eine unheimliche weibliche Gestalt in einem weißen Gewand spielte eine angsteinflößende Melodie. Die Diebe erstarrten erst vor Schreck, sahen sich gegenseitig in ihre Angst verzerrten Gesichter und liefen wie von einer Tarantel gestochen laut schreiend aus dem Dom direkt in die Arme der

Polizei. Diese hatten nämlich draußen gewartet und konnten die Männer somit festnehmen und ins Gefängnis bringen.

Vor der Orgel saß immer noch die gruselige Gestalt. Frau Sauber hatte sich ein weißes Laken umgestülpt, um die Diebe zu erschrecken. Schnell ging sie zu dem Sarg und öffnete ihn. Cajus und Felix kletterten heraus. Cajus: "Na, das war ja ein Spaß!" Die haben noch nicht mal gemerkt, dass es nicht der echte Sarg ist. Frau Sauber: "Aber woher hast du den?" Cajus: "Ich gehe öfter in die Comedia, ein Theater in Köln. Die haben der Polizei und mir den Sarg aus der letzten Dracula Vorstellung geliehen!" "Wirklich raffiniert!", erwidert Frau Sauber. Sie brechen in schallendes Gelächter aus. Felix läuft fröhlich bellend hin und her.

Am darauffolgenden Sonntag fand ein Dankeschön-Gottesdienst im Dom statt. Der Priester bedankte sich bei der Polizei und allen Helfern, insbesondere bei Cajus und Felix für die mutige Mithilfe an der Aufklärung des Falles "Heilige Irmgard".

Damit die Heldentat nicht in Vergessenheit gerät, wurden Cajus und Felix als Wachsfiguren neben der Heiligen Irmgard ausgestellt. Und noch was.....zufällig hat der Orgelmeister des Kölner Doms gehört, wie Frau Sauber am Tag der Festnahme gespielt hat und sie prompt als Orgelspielerin engagiert.